



BEDIENUNGSANLEITUNG

Signaturschutzmantel



Vorwort

Danke, dass Sie sich für ein Produkt von Lambda Armament entschieden haben und uns hiermit Ihr Vertrauen schenken. Wir entwickeln und produzieren unsere Produkte in höchster Qualität um Ihre Bedürfnisse zu erfüllen.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen in „Made in Black Forest“ und wünschen Ihnen viel Spaß mit Ihrem Produkt.

Ihr Team von
Lambda Armament



Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemein	3
1.1	Der Signaturschutzmantel	3
1.2	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4
2.	Sicherheitshinweise	7
3.	Montage	8
4.	Vor und nach dem Schießen	12
5.	Während dem Schießen	13
6.	Wartung	14
7.	Reinigung	14
8.	Lagerung	15
9.	Entsorgung	15



1. Allgemein

1.1 Der Signaturschutzmantel

Der Signaturschutzmantel von Lambda Armament dient im wesentlichen der Vermeidung von Verbrennungen durch heiße Schalldämpfer bei Kontakt mit Ausrüstungsgegenständen und Körperteilen, Vermeidung von Hitzeblitzen bei der Verwendung von mechanischen und optischen Zieleinrichtungen (Mirage-Effekt) und der Reduktion der thermischen Signatur gegenüber optronischen Wärmebildgeräten. Des Weiteren wird bei Stößen die Gefahr von Beschädigung des Schalldämpfers verringert.

Die Materialien des Signaturschutzmantel sind sorgfältig ausgewählt und sind nahezu alle nach MIL-STD und/oder nach Tech-



nischer Lieferbedingung der deutschen Bundeswehr gefertigt. Die Außenhülle besteht aus Cordura und besitzt eine hohe Abriebfestigkeit. Die Innenhülle ist aus speziellem hitzebeständigem Gewebe, welches unter Laborbedingungen bis 1000°C dauerhaft hitzebeständig ist. Die Innenhülle ist mit speziellem Nähgarn vernäht um auch hohen Temperaturen standzuhalten.

1.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Da jeder Schalldämpfer unterschiedliche Abmessungen besitzt, achten Sie darauf, dass Sie nur den korrekten Signaturschutzmantel für Ihren Schalldämpfer verwenden. Signaturschutzmantel auf nicht dafür vorgesehenen Schalldämpfern sind nicht zulässig.

Der Signaturschutzmantel ist nicht dauerhaft für Dauerfeuer (z.B.



Maschinengewehre) geeignet, sondern sollte nach Feuerstößen und kurzem Dauerfeuer abkühlen. Die genaue Schusszahl mit welcher der Signaturschutzmantel belastet werden kann, kann nicht pauschalisiert werden. Sie ist von einer Vielzahl von Faktoren abhängig. Dazu gehören insbesondere die Rohrlänge, das Kaliber, die Ausführung und der Werkstoff des Schalldämpfers, des Schussrhythmus, aber auch die verwendete Munition (insbesondere Leuchtspurmunition!). Hierzu sind ggf. eigene Testreihen und Versuche durchzuführen.



An den Gurtbändern und am Signaturschutzmantel selbst dürfen keine Gegenstände befestigt, gesteckt oder geklemmt werden. Hierbei besteht Brandgefahr!
Der Signaturschutzmantel darf nur für die unter 1.1 genannten Aufgaben verwendet werden.



Die Produktlebensdauer hängt stark vom Gebrauch und der Intensität der Nutzung ab.

Verwenden Sie nur vollständig intakte Signaturschutzmantel.

Wir übernehmen keine Haftung für die Beschädigung von Schalldämpfern, Waffen und/oder Waffenteilen, oder sonstigen Sachen und Personen, durch unsachgemäßen Gebrauch.



2. Sicherheitshinweise



Eine Überlastung/Überhitzung kündigt sich in der Regel durch Rauchentwicklung an. Bei Rauchentwicklung durch den Signaturschutzmantel, das Schießen sofort einstellen, und den Schalldämpfer und Signaturschutzmantel abkühlen lassen. Es besteht akute Verbrennungsgefahr. Anschließend den Signaturschutzmantel auf Beschädigungen überprüfen.

Nach dem Schießen strahlt der Schalldämpfer teilweise noch viele Minuten nach dem Schießende Wärme ab, welche sich auf den Signaturschutzmantel überträgt. Warten Sie daher mindestens 15 Minuten bevor Sie den Signaturschutzmantel berühren. Wir empfehlen generell das Tragen von Handschuhen, Gehörschutz und Schutzbrille beim Schießen mit Handfeuerwaffen.



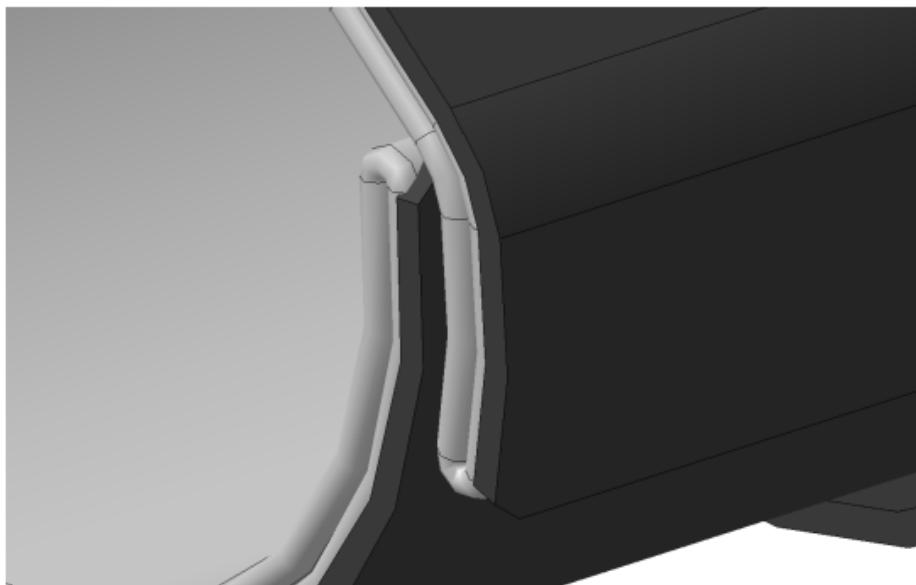
3. Montage

- 1.) Rollen Sie den Signaturschutzmantel zusammen und ziehen die Schlaufen mit dem Ende durch die jeweilige Schnalle. Diesen Schritt können Sie auch direkt auf dem Schalldämpfer durchführen.



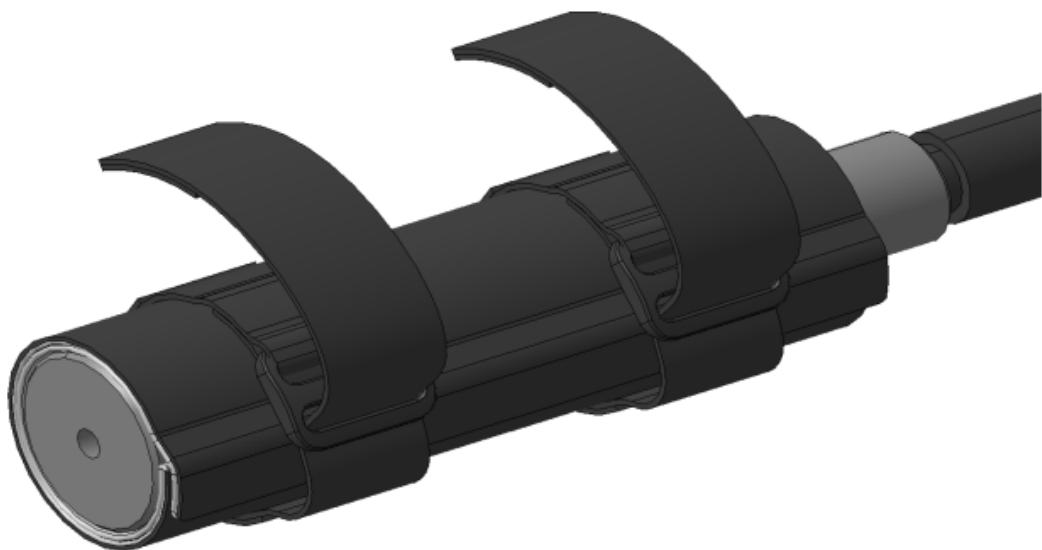


2.) Achten Sie auf einen ausreichend großen Überstand (ca. 1,5-3cm) der Innenhülle. Nur so kann ein optimaler Hitzeschutz erreicht werden.



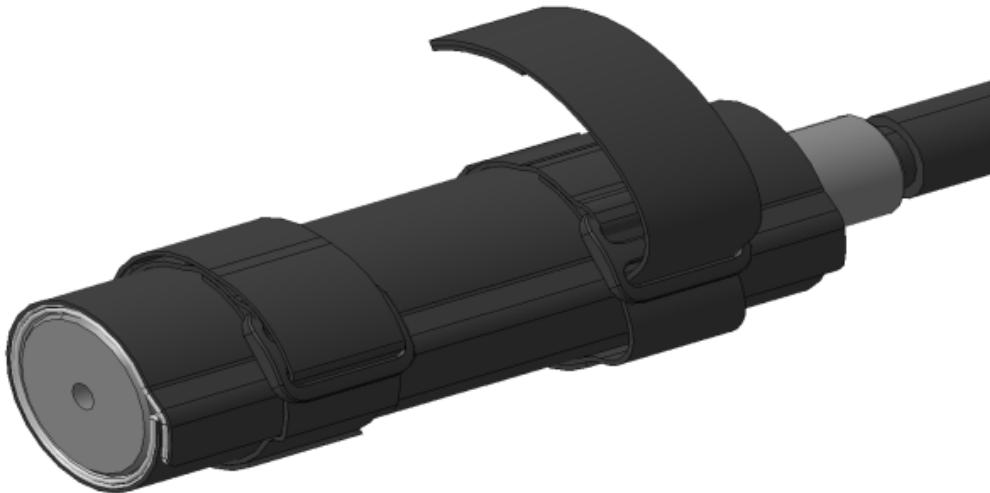


3.) Schieben Sie den Signaturschutzmantel auf den Schalldämpfer.
Der Signaturschutzmantel muss vorne und hinten bündig mit dem
Schalldämpfer abschließen!





4.) Verzurren Sie den Signaturschuzmantel mit den Gurtbändern fest auf den Schalldämpfer und fixieren ihn mittels der am Gurtband angebrachten Klettänder. Überprüfen sie anschließend den Sitz. Im Zweifel Montage wiederholen.





4. Vor und nach dem Schießen

Vor dem Schießen ist der Signaturschutzmantel auf Beschädigungen zu überprüfen. Sollte er beschädigt sein (z.B. Risse oder Löcher), darf er nicht mehr verwendet werden. Des Weiteren ist sicherzustellen, dass der Signaturschutzmantel fest und sicher (siehe Kapitel 3) auf dem Schalldämpfer montiert ist.

Nach dem Schießen ist auch an der Außenhülle mit hohen Temperaturen zu rechnen (siehe Kapitel 2).

Nach ausreichender Abkühlzeit den Signaturschutzmantel erneut auf festen Sitz prüfen und ggf. gemäß Kapitel 3 neu montieren.



5. Während dem Schießen

Sollte sich der Signaturschutzmantel während dem Schießen bewegen oder verrutschen ist das Schießen sofort zu einzustellen und gemäß Kapitel 2 und 4 zu verfahren (Abkühlzeit, Neumontage, Prüfung des Sitzes).



6. Wartung

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch (Kapitel 1.2) ist keine Wartung notwendig. Je nach Nutzung und Intensität kann es zu Gebrauchsspuren an der Außenhülle kommen. Die Innenhülle kann sich bei höheren Temperaturen verfärben. Dieser Umstand stellt keinen Mangel dar und ist kein Grund für einen Garantie- oder Gewährleistungsfall.

7. Reinigung

Grobe Verschmutzungen können mit einer weichen (Schuhputz-)bürste unter Verwendung von Wasser entfernt werden.



8. Lagerung

An die Lagerung werden keine besonderen Anforderungen gestellt. Die Lagerung sollte idealerweise trocken, geschützt vor UV-Strahlung und geschützt vor mineralischen Schmierstoffen erfolgen.

9. Entsorgung

Es handelt sich bei den verwendeten Materialien um handelsübliche Werkstoffe welche unbedenklich für die Umwelt sind. Ein defekter oder beschädigter Signaturschutzmantel kann über den Restmüll entsorgt werden.



Notizen



Lambda Armament
Sulzer Straße 5
D-72175 Dornhan
www.lambda-armament.de